

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets

(11)

Veröffentlichungsnummer:

**0 264 940
A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21)

Anmeldenummer: **87115488.6**

(51)

Int. Cl.4: **B31B 1/82**

(22)

Anmeldetag: **22.10.87**

(30)

Priorität: **24.10.86 DE 3636269**

(43)

Veröffentlichungstag der Anmeldung:
27.04.88 Patentblatt 88/17

(84)

Benannte Vertragsstaaten:
AT CH DE ES FR GB IT LI NL

(88)

Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **16.08.89 Patentblatt 89/33**

(71)

Anmelder: **Keck, Jürgen K.
Im Erlen
D-7531 Ölbronn-Dürrn 1(DE)**

(72)

Erfinder: **Keck, Jürgen K.
Im Erlen
D-7531 Ölbronn-Dürrn 1(DE)**

(74)

Vertreter: **Frank, Gerhard, Dipl.-Phys. et al
Patentanwälte Dr. F. Mayer & G. Frank
Westliche 24
D-7530 Pforzheim(DE)**

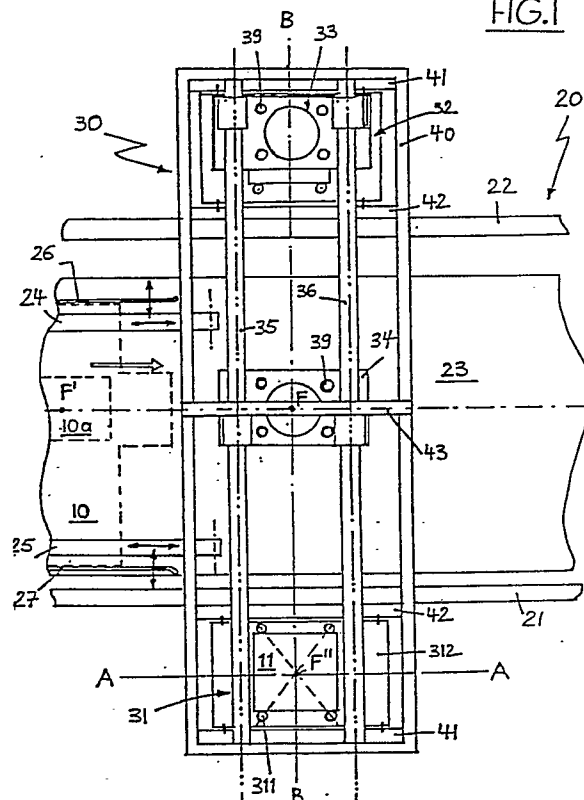
(54)

Maschine zur Herstellung von zweiteiligen Gegenständen.

(57)

In einer Maschine zur Herstellung von zweiteiligen Gegenständen, beispielsweise einem Faltschachtelzuschnitt mit einem Fenstereinsatz werden die ersten Teile vereinzelt, im wesentlichen senkrecht zur Förderrichtung der zweiten Teile, gefördert und dort mit diesen verbunden. Durch spezielle Vorrichtungen zur Justierung sowohl der ersten (11) Teile als auch der zweiten (10) Teile, kann eine einfache Transportvorrichtung Verwendung finden, nämlich Transportschlitten, die die gestapelten zweiten (10) Teile aus einem Magazin (31, 32) ergreifen, über die ersten Teile fördern und dort lagegerecht absetzen. Besonders wirtschaftlich kann die Maschine arbeiten, wenn beidseitig der Fertigungsstraße (20) derartige Magazine vorgesehen sind, die synchron alternierend von zwei derartigen Transportschlitten (33, 34) angefahren werden, die die jeweiligen zweiten Teile abwechselnd auf der Fertigungsstraße bzw. den dort positionsgerecht geförderten ersten Teilen absetzen, wo beispielsweise eine Verleimung stattfindet. Die Maschine kann sowohl als Einzelmaschine Verwendung finden, als auch leicht in eine Fertigungsstraße integriert werden bei Produkten, deren Herstellung mehrere Arbeitsgänge erfordert.

Grundsätzlich kann die Maschine beliebige erste und zweite Teile verarbeiten, bei denen eine exakte relative Positionierung erforderlich ist.

FIG.1**EP 0 264 940 A3**



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
X	FR-A- 401 872 (G. LHERMITE) * Insgesamt * ---	1-4	B 31 B 1/82
X	FR-A- 508 368 (GENERAL PAPER GOODS) * Anspruch; Figuren 2-5 * ---	1-4	
Y	FR-A- 745 381 (HOLWEG) * Insgesamt * ---	1,2	
Y	FR-E- 43 983 (HOLWEG) * Insgesamt * ---	1,2	
A	DE-A-3 308 213 (DUPUY ENGINEERING) * Ansprüche 1,3; Figuren 3-5 * ---	1-3,6,7 ,9	
A	US-A-1 969 106 (E. STAUDE) * Figur 2 * ---	1	
A	DE-A-2 148 532 (H. SELLE) * Anspruch 1; Figur 1 * ---	5,11	
A	US-A-4 059 261 (BROWN) * Zusammenfassung; Figur 1 * ---	5,11	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
A	GB-A- 106 842 (W. JOYCE) * Figur 10 * -----	6	B 31 B B 65 H
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 09-05-1989	Prüfer KORTH C-F.F.A.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			